

# SILAGE

Teil 5

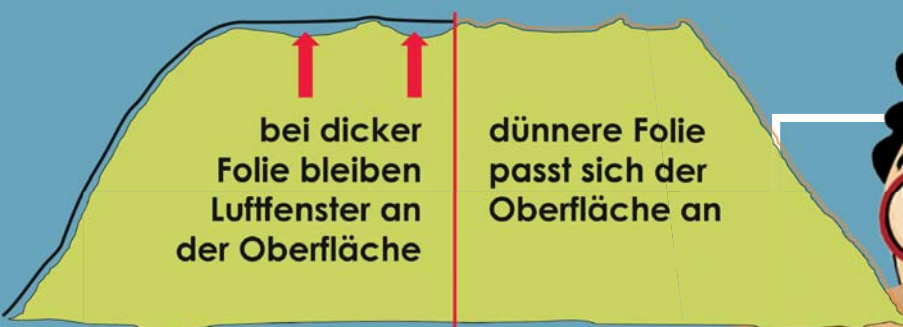
## Wir machen dicht

Du hast dir gemerkt: Sauerstoff ist schlecht für jede Silage. Darum wird das Futter mit Folie zugedeckt. Aber wie bei einem aufgeblasenen Luftballon, der mit der Zeit schrumpelt, weil er Luft verliert, so sickert auch Luft durch die Silofolie. Normale Silofolie lässt pro Tag ungefähr ein Trinkglas voll Sauerstoff in das Silo – und zwar je Quadratmeter! Weil die Silage meistens viele Monate lagert, kommt schon einiges zusammen. Hefen und Schimmel vermehren sich dann in den oberen 50 - 100 Zentimetern des Silos. Ist die Silage offen, legen diese Unruhestifter so richtig los. Wichtig ist: schimmelige Stellen müssen unbedingt aussortiert

Hi Kids,  
da bin ich wieder!



werden, schimmeliges Futter macht die Tiere krank! Bleibt diese schlechte Silage am Siloplatz liegen, bildet der Schimmel ganz schnell kleine Ableger – sogenannte Sporen. Sie werden dann vom Wind über den Silo geweht. Dann gibt es noch mehr Schimmel! Dann lieber gleich Silofolie verwenden, die wirklich (fast) luftdicht ist. Silostop® max beispielsweise



1 oder 2?

Zwei Folien machen nicht nur doppelt so viel Arbeit. Ist das Silo leer, hat der Landwirt auch viel mehr Müll. Eine einzelne mitteldicke Folie wie Silostop® max ist besser. Sie passt sich an den Silo an, ist gasdicht und macht die extra Unterzugfolie überflüssig. Weniger Arbeit, weniger Müll und bessere Silage – ist doch toll, oder?

lässt pro Quadratmeter nur noch die winzige Menge eines kleinen Fingerhutes in die Silage (das sind 0,005 Liter). Laborversuche haben gezeigt, dass dann Schimmelpilze und Hefen auch nicht mehr wachsen. Dick ist nicht unbedingt gut – auch nicht bei Folien! Weil dicke Folien sich nicht so gut an die Fahrspuren auf dem Silo anpassen, entstehen Luftkanäle. Um das zu vermeiden, verwenden viele Landwirte ganz dünne Unterzugfolien, die zunächst unter die dickere Hauptfolie aufgelegt wird.



Durch das absinkende Kohlendioxid-Gas aus der Fermentation (siehe Juniheft) wird die dünne Folie regelrecht an den Silo angesaugt. Da passt dann keine Luft mehr dazwischen. Allerdings lässt sie auf Dauer zu viel Sauerstoff durch. Besser funktioniert der "jbs barrierefilm", denn der ist dünn und gleichzeitig viel gasdichter (lässt nur etwa 6 Fingerhüte pro Tag und Quadratmeter durch). Das gefällt den Hefen und Schimmelpilzen gar nicht! So bleibt die Silage kühl und schimmelt nicht.



Wie man die superdichte Folie auf dem Silo fixiert und schützt, das könnt Ihr im nächsten Heft lesen.

